



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die  
LH München  
Direktorium  
HA II

13.10.2020

## **Fraktionsübergreifender Antrag zur Rettung des Kinderhaus EKI Osterwald e.V. Eilantrag**

### **Antrag:**

Die Landeshauptstadt München vertreten durch das Referat für Bildung und Sport wird gebeten zeitnah zu prüfen, ob das Kinderhaus EKI Osterwald e.V. in den Räumlichkeiten der städtischen Sporteinrichtung Osterwaldstr. 144 (ehemals Weißblau Allianz München) eine neue Unterkunft findet.

Der große Mehrzweckraum im 1.Obergeschoss ist grundsätzlich von 8:00 – 16:30 Uhr unbenutzt. Die Nutzung durch den Verein beginnt erst um 16:30 – 17 Uhr. Im 1. Obergeschoss befindet sich eine ansonsten ungenutzte Toilettenanlage, die kindergerecht umgebaut werden könnten. Die Vereinsmitglieder können dann die Toiletten im EG aufsuchen. Eine eigene Küche ist nicht notwendig, da das Kinderhaus aktuell das Essen angeliefert bekommt. In Zukunft könnte das Vereinslokal für die Kinder eine Vollwertkost anbieten oder einfach nur das angelieferte Essen aufwärmen.

Als Freifläche für die Kinder könnte der aktuell nicht genutzte ehemalige Parkplatz im Norden der Sporteinrichtung Verwendung finden. Er könnte gemäß den Vorgaben des Landschaftsschutzgebiets und unter Beachtung der Regelung des § 35 BauGB (Außenbereich) für die Kinder hergerichtet werden. Spielplätze sind im Außenbereich grundsätzlich möglich.

Notwendige Stellplätze können durch die vorhanden Stellplätze der Sporteinrichtung abgedeckt werden.

Die Eilbedürftigkeit ist dadurch gegeben, dass mit der Absage der Bayerischen Schlösser und Seenverwaltung die letzte realistische Chance auf eine (ortsnahe) Lösung vor wenigen Tagen gescheitert ist. Ein Fortbestehen des Kinderhauses ist nur möglich, wenn die LH München sofort mit der Prüfung und dann mit der Umsetzung beginnt, um das Kinderhaus zu retten.

### **Begründung:**

Der alte Ort der seit 25 Jahren bestehenden Eltern-Kind Initiative „Kinderhaus EKI Osterwald e.V.“, Osterwaldstr. 82 ist mit Wirkung zum Juli 2021 gekündigt worden. Damit stehen 13 Kindergartenkinder und 12 Krippenkinder ab August 2021 auf der Straße. Die Suche nach einer neuen Unterkunft war bisher erfolglos. Die Situation

auf dem Immobilienmarkt ist bekannt schlecht, insbesondere für Kindergärten bzw. Kinderkrippen. Die Kinder sind alle aus der unmittelbaren Umgebung, daher ist es nur sehr dienlich, wenn die neue Unterkunft nicht weit entfernt von der alten ist.

Die Räumlichkeiten in dem ehemaligen Allianz Sportzentrum stehen in dem fraglichen Zeitraum leer und können so einer guten Nutzung zugeführt werden. Auch die notwendigen Umbauarbeiten der Toilettenanlage sind finanzierbar. Die Freifläche ist aktuell ein unansehnlicher Kies-Rangierplatz für Traktoren und LKWs des Baureferats / Gartenbau. Sie ist bereits zur Straße hin eingezäunt und kann in ein Kinderparadies verwandelt werden.

Der BA 12 kämpft um jeden Kindergarten- und um jeden Krippenplatz. Wir haben große Hoffnung, dass die Stadtverwaltung in diesem Antrag eine Chance sieht dieses Kinderhaus zu erhalten und die möglichen Schwierigkeiten als überwindbar betrachtet.

Autor: Patric Wolf

Einladung an die Fraktionen des BA 12 diesen Antrag zu unterstützen.